

Mittwoch 18. März 2020



Liebe Korpsfamilie. Johannes der Täufer lehrte seine Jünger beten. Die Zwölf kamen zu Jesus und sagten: "Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte." Wir dürfen anhand der Bibel lernen zu beten, genauso wie wir gelehrt werden müssen zu predigen oder Seelen zu gewinnen. Selbst in unserem Bibelstudium brauchen wir Hilfe wie der Kämmerer aus dem Mohrenland, der von Philippus gefragt wurde: "Verstehst du auch, was du gelesen hast?" Seine Antwort lautete: "Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet?"

Die Bibel lehrt, dass Gott gern Gebet erhört. Sie gibt uns viele grosse und unendlich kostbare Verheissungen im Blick auf das, was Gott für die Menschen tun will, die im Gebet zu Ihm kommen. Sie nennt uns auch deutlich die Bedingungen, ohne deren Beachtung das Gebet mühsam und oft ziemlich fruchtlos bleibt. Der Heiland sagte: "Bittet, so wird euch gegeben" (Matth. 7, 7), und wiederum an einer anderen Stelle: "Bittet, so werdet ihr nehmen" (Joh. 6, 24). **Beten bedeutet demnach bitten, und die Antwort auf das Gebet ist das Empfangen.** Auf das Gebet hin greift Gott auf wunderbare Weise in die menschlichen Verhältnisse ein und ändert die Lage. Er ändert Menschen, ändert das Wetter, ändert äussere Umstände, ändert den Gesundheitszustand und wirkt buchstäblich Wunder. Darum will ich dieses tägliche Wort, welches ich an euch richten möchte, unter das Thema stellen: **"Bitten und empfangen"**. Wir dürfen in diese tiefe Freude über erhörte Gebete hineinfinden die Jesus in Joh. 16, 24 versprach: "Bisher habt ihr nichts gebeten in meinem Namen. **Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.**"

Das ist keine unerprobte Theorie. Denn schon oft erlebte ich, dass unser grosser Gott auf das Bitten hin Gebete erhört.

Wir dürfen freudig und in einem tiefen Verlangen im Gebet vor Gott treten. Gott ist heute noch derselbe grosse Gott von welchem die Bibel uns ein wunderbares und erhabenes Bild vermittelt. Und Er freut sich noch immer darüber, wenn die Seinen mit all ihren Bedürfnissen zu Ihm kommen. Er fordert uns dazu auf: **"Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan."** (Matth. 7, 7. 8).

Mit dieser heutigen Andacht zum Tage will ich euch ermutigen zu bitten, eventuell wieder ganz neu das Bitten zu entdecken mit dieser wunderbaren Verheissung: **"Denn wer da bittet, der empfängt!"**

Amen!

Schlüsselgedanke zum Tag:

"Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei."

Mit lieben Grüssen, auch von Monika

Beat